



Stadtmusikanten-Weg

Es war einmal ein Esel...

Vor vielen, vielen Jahren hat hier, im Städtedreieck Hannover – Hamburg – Bremen, die letzte Eiszeit eine Landschaft mit sanften Hügeln und weiten Tälern modelliert: die Geest, eine Landschaft mit vielfältigen Gesichtern. So begegnet man hier ausgedehnten Heideflächen, Hochmooren, Wald- und Wiesenflächen sowie Fluss- und Marschlandschaften auf engstem Raum. Wie überdimensional große Rosinen wirken die Findlinge, die zusammen mit den Hügelgräbern steinerne Zeugen in der Natur sind. Eine Landschaft wie geschaffen als Ursprung für das beliebte Märchen. So können die Heimathöfe der vier Wandergesellen auf dem Stadtmusikanten-Weg angefahren werden. Not, Elend und bittere Lebensumstände, so wie es die geflüchteten Tiere damals erlebt haben, gibt es in der heutigen Zeit natürlich nicht mehr, aber mit ein bisschen Fantasie kann man den Hahn auf dem Krusenhof immer noch krähen hören ...

Der Stadtmusikanten-Weg von Stellichte bis an Verdens Stadtgrenze ist ein Weg für Entdeckerinnen und Entdecker. Der Rundkurs von ca. 44 Kilometern führt über stille Seitenwege, durch Wald und Feld, zum Teil durch/über Sand- und Schotterwege.

Besonderheiten

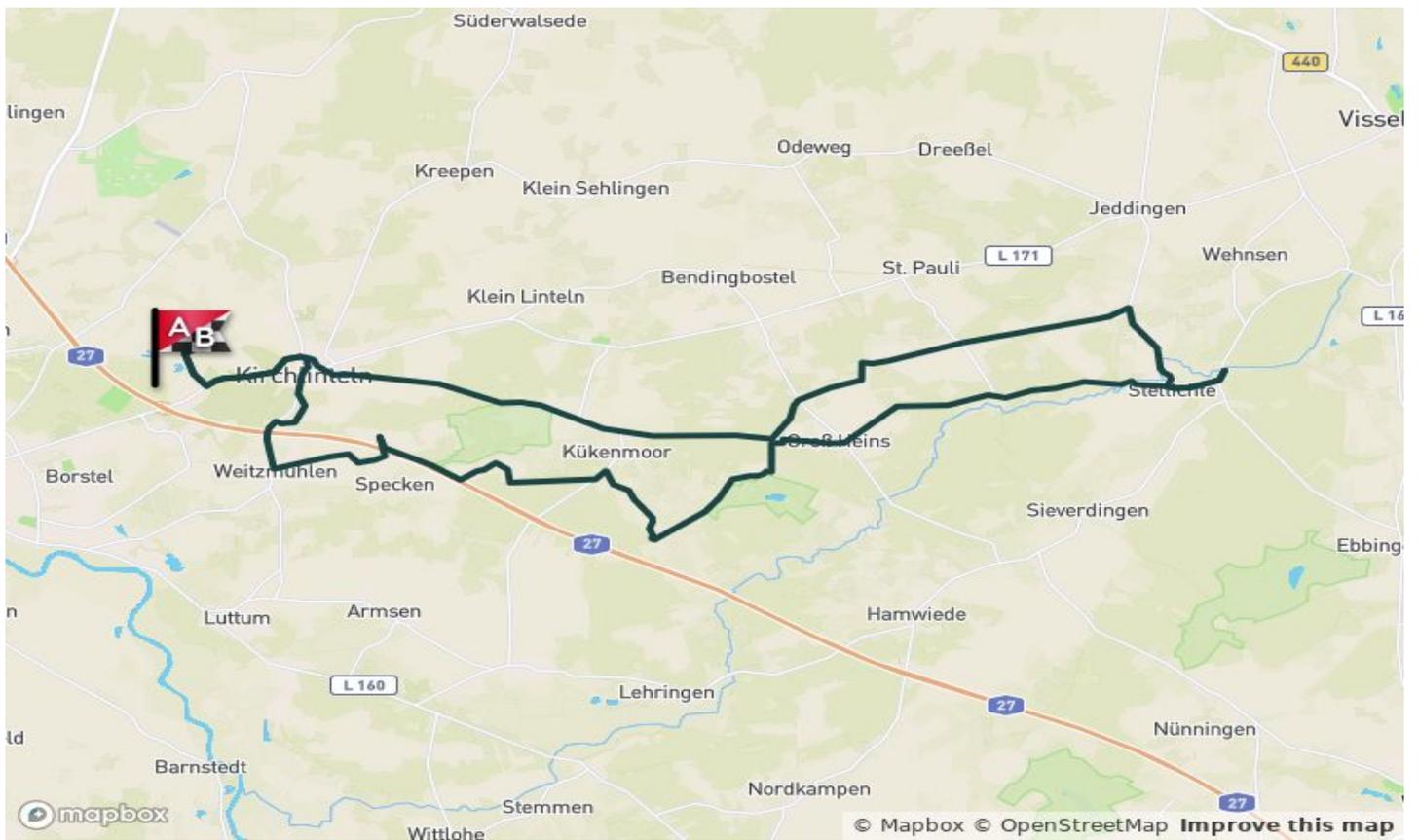
eigene Route | Radtourenleitung möglich | Ferienunterkünfte vorhanden | E-Bike-Tankstellen vorhanden | Die Strecke führt u.a. über die „Allee des Jahres 2015“



Info und Buchung

Tourismus Kirchlinteln
Hauptstraße 11
27308 Kirchlinteln
Tel. 04236/94 24 55
tourismus@kirchlinteln.de
www.kirchlinteln.de

Karte



Streckenwanderung:

Rundtour: 44 km

Schwierigkeit:

Höhenmeter: auf / ab 192 m

Start: Kirchlinteln / Stellichte

PKW: Über die A27 bis zur Abfahrt Verden-Ost, Richtung Kirchlinteln/Visselhövede

ÖPNV: Aus Richtung Bremen und Hannover bis zu den Bahnhöfen Verden, Visselhövede oder Walsrode